

Strachwitz, Moritz von: Die Nacht ist hehr und heiter (1834)

- 1 Die Nacht ist hehr und heiter,
- 2 Das Land ist weit, wie weit!
- 3 Es ruht das Meer in breiter
- 4 Smaragdener Herrlichkeit.

- 5 Mir ist zumut, als schliefe
- 6 Der Woge Grimm und Macht
- 7 Und schwebte über der Tiefe
- 8 Der Herr durch die heilige Nacht.

- 9 Mir ist, als müßt' ich zur Stunde
- 10 Hinsinken tief und jäh
- 11 Zum grünsten Meeresgrunde,
- 12 O Herr, vor Deiner Näh'!

- 13 Mir ist, als müßte hoch über
- 14 Mir ruhn die feuchte Gruft,
- 15 Und dieses Lied darüber
- 16 Wehen als Morgenluft.

(Textopus: Die Nacht ist hehr und heiter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39228>)